



Verein Ortsmuseum Albisrieden

Triemlistrasse 2
8047 Zürich

Bericht des Vorstands über das Jahr 2024

2024 hat der Vorstand seine Arbeiten im Museum fortgeführt. Damit die Ausstellungen attraktiv bleiben, wurde die Prüfung des Bestands weitergeführt. Die Ausstellungsgegenstände wurden dabei teilweise neu gruppiert und platziert. Mehrfach vorhandene Gegenstände konnten ausgeschieden und an den Öffnungstage der Mühle an interessierte Personen verkauft werden. Während der aktuellen Phase der sanften Umgestaltung wird auf Sonderausstellungen verzichtet. 2025 wird das Museum wie üblich am ersten Sonntag des Monats geöffnet sein und die Dauerausstellung angereichert mit alten Albisrieder-(Schul-)Fotos zeigen.

Neu zugezogene und alteingesessene Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers interessieren sich für seine Geschichte und die darin verborgenen Geschichten und besuchen das Museum und die Mühle an ihren Öffnungstagen. Der Verein erhält dabei immer wieder gute Rückmeldungen. Neu eingerichtet wurde die Schulstube. Die Eröffnung wurde im November mit einem kleinen Apéro gefeiert. Die Schulstube ist zu einem neuen Blickfang im Museum geworden, der bei vielen Besuchenden Erinnerungen weckt. Für die ausgezeichnete Instandhaltung im Museum und in der Mühle und die handwerklichen Arbeiten mit viel Erfindergeist zeichnen Rolf Weber und seine Crew verantwortlich. Herzlichen Dank.

Die traditionellen Anlässe des Museums konnten wie gewohnt durchgeführt werden. Verantwortlich für das Gelingen waren Peter Stirnemann (Moschtete) und Elena Sciarrone (Adventsausstellung, Gastronomie aller Anlässe) mit ihren Teams. Herzlichen Dank.

- Auf grosses Interesse stiess der geschichtliche Vortrag von Hans Amstad im Frühjahr. Seine lebendigen Ausführungen liessen die Entwicklungen im Dorf lebendig werden.
- Leider musste die traditionelle Dorfführung abgesagt werden, da Hans Amstad an diesem Tag krank war.
- An der Moschtete hat alles hervorragend geklappt. Bis am Sonntagabend wurden bei gutem Wetter 1'050 Liter Most gepresst und verkauft. Die lüpfige Musik und das kulinarische Angebot erfreuten viele Besucherinnen und Besucher.
- Auch am Adventsmarkt hat das vielfältige Angebot viele Besucherinnen und Besucher angelockt, die Stimmung war sehr harmonisch, die Kaffeestube wurde rege genutzt.
- An den Anlässen des Quartiervereins (Anlass für die Neuzugezogenen, Viehschau, Umtrunk bei der Weihnachtstanne) war das Ortsmuseum präsent.

Die Zusammenarbeit von Ortsmuseum und Quartierverein ist weiterhin hervorragend. Auch in der Kommunikation arbeiten die beiden Vereine eng zusammen. Sowohl die Webseiten wie auch die Newsletter sind aufeinander abgestimmt und technisch verbunden. Mitglieder ohne Email erhalten Informationen weiterhin per Post. Verantwortlich ist Barbara Grisch.

Finanziell steht das Ortsmuseum auf festem Boden. Wir danken Beatrice Kern für die sorgfältige Rechnungsführung.

Dass neu auch Passivmitglieder dem Verein beitreten können, ist auf gutes Echo gestossen.

Der Vorstand dankt allen Mitwirkenden, die den Verein mit ihrem Engagement, mit Arbeitskraft oder finanziell, tragen. Ohne sie geht es nicht.

Für den Vorstand: Hans Amstad, Präsident